

Kirchliche Zeitgeschichte (1962–1980)

Zeit: Di, 14–16 Uhr	Raum: GA 03/149	Beginn: 24.05.2022	Anmeldefrist: 11.04.2022
Dozent: JProf. Dr. Florian Bock	Sprechstunde: Nach Rücksprache via Mail	Büro: GA 6/147	Tel.: 32-29811
<i>Die Lehrveranstaltung wird präsentisch geplant, muss aber wegen des Infektionsgeschehens unter Umständen digital stattfinden. Nähere Informationen folgen nach der Anmeldung.</i>			

B. A.: ---	M. Ed.: Modul E	LV-Nr. (eCampus): 020042
M. A.: Modul V, IX	Mag. Theol.: M14 (mit VL 020041)	

(Kirchliche) Zeitgeschichte ist die „Epoche der Mitlebenden“ (H. Rothfels) und daher immer besonders heikel, weil sich hier Erinnerung und wissenschaftliche Analyse in besonderer Weise begegnen. Die Veranstaltung möchte vor diesem Hintergrund beispielhaft die Jahre 1962 bis 1980 vermessen und eine exemplarische Strukturierung aufzeigen. Im Mittelpunkt stehen die Themenkomplexe: Wandel religiöser Lebensformen („missionarische“ Seelsorge) und die so genannte Erosion des katholischen Milieus sowie das „Weltereignis“ Zweites Vatikanisches Konzil (1962–1965) und seine Rezeption („1968“, Würzburger Synode), die oft in einer „Streitgeschichte“ (Sabrow, Jessen, Große Kracht) münden konnte. In Exkursen soll schließlich ein Blick auf den Katholizismus in der DDR geworfen werden sowie auf den Beginn des Pontifikates von Johannes Paul II. (1978–2005). *Ein besonderes Highlight wird in diesem Sommersemester die Sitzung am 21. Juni darstellen, dann wird Agathe Jaquin De Margerie (Sciences Po, Paris) über den Dialog zwischen Marxismus und österreichischem Katholizismus zwischen 1945 und 1970 sprechen.*

Die Veranstaltung wird in Teilen Übungscharakter tragen, da die Lektüre und Diskussion von historischen Quellen vorgesehen sind. Unterstützende Thesenpapiere, Quellenmaterial etc. werden zur Verfügung gestellt.

Diese Vorlesung ist ausschließlich für den M.A./M.Ed.- sowie den Magister-Studiengang geöffnet und ist einstündig, wird aber vom 24.05.–12.07.2022 zweistündig gehalten. Im Magisterstudiengang wird sie zusammen mit der Vorlesung „Schwerpunkte der Geschichte von Reformation und Konfessionalisierung“ belegt.

Literaturhinweise:

- ... werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.